

Cina Valentin
Präsident CSP Salgesch
Morystrasse 40
3970 Salgesch

Gemeindeverwaltung Salgesch
Gemeindepräsident
Kuonen Urs
3970 Salgesch

Salgesch, 2.10.2013

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident
Werter Urs

Die CSP Salgesch hat sich am Parteihock vom 30.9.2013 ein weiteres Mal mit dem Vorhaben der Gemeinde Salgesch „Überbauung Dorfplatz mit integriertem Anteil für das Wohnen im Alter“ auseinandergesetzt.

Die Resultate der Unterredung des Ortsparteipräsidenten Cina Valentin mit dem Gemeindepräsidenten Kuonen Urs vom 4.9.2013 in Visp, und der Sitzung des CSP Vorstandes und der Mandatsträger ebenfalls mit dem Gemeindepräsidenten vom 17.9.2013 in Salgesch wurden den Sitzungsteilnehmern mitgeteilt.

Gemeindepräsident Urs Kuonen hat die CSP gebeten, die Stellungnahme der CSP Salgesch der Gemeindeverwaltung bis zum 5.10.2013 zu übermitteln, was wir mit diesem Schreiben auch tun.

Die beanstandeten Punkte im Schreiben der CSP Salgesch vom 2.9.2013 an die Gemeindeverwaltung wurden nochmals aufgegriffen und intensiv ausdiskutiert. Nach erfolgter Diskussion spricht sich die CSP Salgesch einstimmig gegen dieses Bauprojekt der Immo2000 aus. Sollte das vorliegende Überbauungsprojekt in dieser Form an der Urversammlung zur Abstimmung kommen, werden wir dem Stimmbürger die Ablehnung empfehlen.

Die CSP Salgesch äusserst sich zu diesem Projekt wie folgt:

1. Die CSP Salgesch begrüsst das Bestreben der Gemeinde Salgesch in Zusammenarbeit mit dem SMZ Siders, Raum für das „Wohnen im Alter“ in Salgesch zu schaffen. Obwohl keine Bedürfnisabklärung der Gemeinde vorgenommen wurde, ist die CSP der Meinung, dass es eine solche Institution braucht und unterstützt diese Bemühungen.
2. Die Form der Umsetzung des Bauprojektes ist aber nicht akzeptabel, denn der Wettbewerb fehlt. Es geht nicht an, dass eine einzelne Firma als Käufer von Gemeindeboden auftritt und faktisch ein Monopol für die Überbauung erhält. Der Markt muss geöffnet werden. Ein öffentliches Bauprojekt kann in dieser Form rechtlich nicht umgesetzt werden.
3. Der Name „Wohnen im Alter“ wird als Aushängeschild für eine Überbauung im Zentrum des Dorfes missbraucht, um ein spekulatives Bauvorhaben zu verwirklichen.
4. Im Projekt sind zu viele Punkte unklar oder nicht geregelt. Man erhält den Eindruck, dass man als Stimmbürger die Katze im Sack kauft. Bodeneigentümerverhältnisse sind nicht geklärt, das Verkehrskonzept mit der Ausfahrt ist ein Knackpunkt, der Dorfplatz entsteht auf zwei Ebenen, die Parzelle Nr. 680 mit 229 m² (ehemals Brunner/Pichelhaus) ist nicht bestehender Bestandteil der Gestaltung, usw.

5. Das vorliegende Bauvorhaben ist ein Schnellschuss und ohne Alternativen. Die ausführende Firma erhält für die Ausführung einen baulichen Blankocheck, was der Gemeinderat nicht verantworten kann.
6. Der Boden wurde seinerzeit von der Gemeinde für die zukünftige Gestaltung eines Dorfplatzes unter schwierigen Verhältnissen erworben. Heute wird der Gemeindeboden zu einem lächerlichen Preis an einen Promotor weiterverkauft, damit dieser in erster Linie eigene Interessen verwirklichen kann. Der vorgesehene Dorfplatz spottet jeder Beschreibung, und verdient diesen Namen nicht.

Das sind nur einige Punkte, welche dazu führen, dass die CSP Salgesch diesem einseitigen Bauprojekt nicht zustimmen kann. Vielmehr würde es die CSP Salgesch begrüßen, wenn die Gemeinde selber das Heft in die Hand nimmt und als Bauherrin auftritt. Die Gemeinde erstellt ein Pflichtenheft für das Bauvorhaben und mit einem öffentlichen Wettbewerb wird ein umsetzbares Siegerprojekt erkoren.

Die CSP Salgesch will eine Überbauung mit integriertem Anteil „Wohnen im Alter“ nicht verhindern, aber dieser einseitigen, mangelhaften und unausgereiften Überbauung können wir nicht zustimmen.

Es geht der CSP Salgesch nicht darum etwas zu verhindern, sondern darum mit unseren kritischen Bemerkungen dazu beizutragen, dass schlussendlich eine für alle befriedigende Lösung zum Thema „Wohnen im Alter“ gefunden wird. Daran wollen wir gemeinsam arbeiten.

Freundliche Grüsse

Cina Valentin
Präsident CSP Salgesch

Kopie an:
-Mandatsträger CSP Salgesch
-Sitzungsteilnehmer 30.9.2013